

Das Linguistische Kolloquium  
des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaft  
lädt ein zum Gastvortrag

# **Sprachentwicklungsstörungen bei frühen Zweitsprachlernern – Der Erwerb von Kasus, Finitheit und Verbstellung**

**Rabea Schwarze**

Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Dienstag, 2. Mai 2017 · 18:15 Uhr**

**Neuer Graben 29/Schloss**

**Gebäude 11 · Raum 11/212**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

**Weitere Informationen**

Julia Hübner

Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft

Institut für Germanistik

E-Mail: [julia.huebner@uni.osnabrueck.de](mailto:julia.huebner@uni.osnabrueck.de)

## **Sprachentwicklungsstörungen bei frühen Zweitsprachlernern – Der Erwerb von Kasus, Finitheit und Verbstellung**

Vortrag: Rabea Schwarze, Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Dienstag, 2. Mai 2017** · 18:15 Uhr

Neuer Graben 29/Schloss · Gebäude 11, Raum 11/212

Studien zu Spezifischen Sprachentwicklungsstörungen (Specific Language Impairment, SLI) bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) gibt es bisher nur wenige (Rothweiler et al. 2012, Chilla 2008, Schönenberger et al. 2013). Diese untersuchen in erster Linie morpho-syntaktische Phänomene, basieren allerdings auf kleinen Probandengruppen und analysieren querschnittlich vorwiegend spontansprachbasierte Daten. Bis dato ist daher nach wie vor ungeklärt, welche Entwicklungsmuster Hinweise auf eine SLI bei Kindern mit DaZ liefern. Zudem ist offen, ob bestimmte Entwicklungsmuster eine Erwerbsverzögerung oder eine qualitative Abweichung vom ungestörten Erwerb widerspiegeln.

In diesem Vortrag wird anhand elizitierter, längsschnittlich analysierter Daten von 33 DaZ-Kindern mit und ohne SLI gezeigt, dass

1. DaZ-SLI Kinder entwicklungsverzögert sind und
2. Stämme in Verbzweit (V2) sowie Probleme im Erwerb von Dativ in Präpositionalphrasen Hinweise auf eine SLI bei DaZ sind.

Zudem wird argumentiert, dass Stämme in V2 kovert finit sind und in der Kasuszuweisung von einem ternären Modell auszugehen ist.